

Auf der sicheren Seite

Mobiles Breitband muss nicht nur schnell, sondern auch sicher sein. Das garantiert A1 INTERNET SECURITY

Mobiles Breitband steht nicht nur bei Privaten hoch im Kurs, sondern auch bei Firmen. Denn abgesehen davon, dass mobile Mitarbeiter dank Datenkarten, Datenmodems und USB-Sticks produktiver sind, weil sie Geschäftsabläufe schon unterwegs aktivieren und dadurch beschleunigen können, surfen sie auch sicher. Mit A1 DATAGUARD greifen die mobilen Teleworker über eine schnelle und sichere Verbindung unterwegs auf Firmendaten zu – sei es per Laptop oder PDA. Die A1 FIREWALL wiederum garantiert, dass A1-Kunden (kostenlos) vor Attacken aus dem Web geschützt werden.

„Mobiles Breitband muss nicht nur schnell, sondern auch sicher sein“, sagt A1-Marketing-Vorstand Hannes Ametsreiter. „Mobiles Breitband ist zum Massenphänomen geworden, umso wichtiger ist es, unseren Kunden Sicherheit zu bieten, ohne dass sie sich selbst permanent um ihre eigene Sicherheit kümmern müssen.“ Das war der Beweggrund das Produkt A1 INTERNET SECURITY zu entwickeln, dass um 3 Eu-

ro/Monat aktiviert werden kann.

„Im mobilen Breitband-Netz von A1 werden Computerviren, Trojaner und Spyware abgefangen, bevor sie überhaupt den Rechner erreichen“, erklärt Ametsreiter. Gemeinsam mit dem Wiener IT-Sicherheitsprofi IKARUS Security Software GmbH wurde A1 INTERNET SECURITY entwickelt, das im Vergleich zu herkömmlichen Produkten am Markt hervorragend abschneidet. Kommt ein User auf eine von Viren verseuchte Webseite, erhält er eine entsprechende Information von A1 und kommt gar nicht mehr mit der verseuchten Datei in Berührung. Zusätzlich gibt es eine Client-Software, die auch E-Mails, Festplatte und andere Datenträger scannt.

Experten des Instituts für Informationswissen-

schaft und Wirtschaftsinformatik der Universität Graz haben nach einer umfangreichen Studie jedenfalls festgestellt, dass A1 nicht nur das beste Business-Netz, sondern auch das sicherste Netz hat. „Bislang bin ich immer davon ausgegangen, dass es einen größeren Zwischenfall bedarf, bis sich Betreiber aktiv um das Thema kümmern“, sagt Studien-Leiter Univ.Prof. Wolf Rauch. „A1 hat hier eine Vorreiterrolle eingenommen.“

Die Software kann man unter www.a1.net downloaden oder ist als CD in allen A1-Shops erhältlich.

INTERNET:

www.a1.net/internetsecurity



Kurier
14.08.08